

Modul G: Allgemeine Psychologie II

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Prüfungsleistung	Abschluss	ECTS
1.	V	G1: Allgemeine Psychologie II: Motivation und Emotion	Nur MAP (s. u.)		4
1.	V	G2: Allgemeine Psychologie II: Lernen und Gedächtnis	Nur MAP (s. u.)		4
1.	S	G3: Ausgewählte Probleme der Allgemeinen Psychologie II	Referat / Protokoll	LN	2
			Klausur (180 min.)	MAP	
					10

Kontaktzeit	3 ECTS = 90 Stunden
Selbststudium	7 ECTS = 210 Stunden
Voraussetzungen	Mathematik-Kenntnisse der gymnasialen Oberstufe, Englischkenntnisse zum Selbststudium der englischsprachigen Begleitlektur
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die grundlegenden Begriffe und Methoden der Motivations- und Emotionspsychologie sowie der Lern- und Gedächtnispsychologie sollten bekannt und korrekt anwendbar sein. Ferner sollten Studierende die wichtigsten Theorien und empirischen Befunde des Fachgebiets kennen, verstehen und anwenden können sowie deren wissenschaftliche und praktische Bedeutung einschätzen können.
Ziel	Das Modul bietet eine Einführung in Grundlegende Begriffe sowie moderne Methoden, Theorien und Befunde der Motivations-, Emotions-, Lern- und Gedächtnispsychologie. Die Studierenden sollen lernen, wie man das erworbene Wissen in Wissenschaft und Praxis anwenden kann. In den Seminaren sollen sie außerdem wichtige Schlüsselqualifikationen einüben (Kurzvorträge über Primärliteratur halten, wissenschaftliche Diskussionen führen und konstruktive methodische Kritik üben).
Inhalte	<i>Motivationspsychologie:</i> Motivationstheorien von Freud, Hull und Lewin; Leistungsmotivation; Attributionstheorien; Psychologie des Willens <i>Emotionspsychologie:</i> Emotionstheorien; Basisemotionen; Physiologie der Emotionen; Ausdrucksverhalten; Kognitive Bewertungsprozesse <i>Lernpsychologie:</i> Klassisches und operantes Konditionieren, biologisch vorbereitetes Lernen, Diskriminations- und Beobachtungslernen <i>Gedächtnispsychologie:</i> Methoden der Gedächtnismessung, sensorische Ultrakurzzeitgedächtnissysteme, Kurzzeit- und Arbeitsgedächtnis, episodisches, semantisches und prozedurales Langzeitgedächtnis
Exemplarische Veranstaltungsthemen	Hunger, Neugier, Sexualität, Angst, Aggression, Leistungsmotivation, Glück, Freude, Eifersucht, Stolz, Physiologie der Emotion, Gesichtsausdruck und Emotion, Theorien assoziativen Lernens, Theorien instrumentellen Lernens, Genese und Therapie von Phobien, ikonisches Gedächtnis, Vergessen im Kurzzeitgedächtnis, Theorien des Gedächtnisses, Gedächtnisäuschungen, Wissen.
Modulverwendbarkeit	Pflichtmodul
Gruppengröße	Seminare (S): max. 28 Studierende, Vorlesung (V): max. 120 Studierende
Angebotshäufigkeit	jährlich
Dauer des Moduls	Ein Semester
Modulbeauftragte und Lehrende	Zuständiger Fachvertreter ist der Inhaber der Professur für Psychologie III. Lehrende sind daneben alle akademischen Mitarbeiter, Privatdozenten und ggf. auch Lehrbeauftragte der Professur für Psychologie III.
Prüfungsleistung	Im Seminar ist entweder ein unbenotetes Referat mit Hilfe geeigneter Medien vorzubereiten und frei zu präsentieren oder ein unbenotetes, maximal dreiseitiges Protokoll einer Seminarstunde anzufertigen und zu Beginn der folgenden Seminarstunde in wichtigen Ausschnitten mit Hilfe geeigneter Medien vorzutragen. Die verwendeten Medien (z.B. Folien) sind einzureichen. Zusätzlich ist eine 180-minütige Klausur als Modulabschlussprüfung (MAP) zu bestehen. Diese Klausur bezieht sich auf die Inhalte der beiden Vorlesungen.
Noten	Die Modulnote entspricht der Note der MAP.